

GEFAHREN FÜR MENSCHEN UND UMWELT



- Abtropfende oder wegfliegende heiße (z. T. glühende) Werkstoffe- oder Schlackepartikel.
- Anreicherung des Arbeitsbereichs mit Brenngas.
- Wärmeübertragung durch das Werkstück in Nachbarbereiche.
- Austreten von Sekundrflammen aus nicht verschlossenen Öffnungen bei Rohrleitungen.
- Brandentstehung infolge nicht erkannten Schwelbrands.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Arbeiten mit Auftraggeber abstimmen.
- Informationen über Brandschutz- und Brandmeldeeinrichtung beschaffen.
- Informieren Sie sich über Ihre Flucht- und Rettungswege.
- Informieren Sie sich „wo der Sammelplatz“ ist.
- Brandgefhrdeten Bereich festlegen und kennzeichnen; Verkehrswege frei machen.
- Arbeitsgeräte, Schweiwerkstoffe und Hilfsmittel auswählen und auf Mängel überprüfen.
- Arbeiten erst nach schriftlicher Genehmigung (Schweierlaubnisschein) durchführen.
- Vor Beginn der Schweiß- und Schneidearbeiten:
 - ✓ Prüfen, welche Teile demontiert und an ungefhrlichem Ort bearbeitet werden können; ggf. Arbeiten an anderen Ort durchführen.
 - ✓ Entfernen der beweglichen Gegenstände, Stoffe, Abfälle usw., die entzündet werden könnten - **freimachen** der Arbeitsstelle,
 - ✓ Entfernen der ortsfesten Einrichtungen wie Verkleidungen, Isolierung usw. die entzündet werden könnten, soweit dies möglich ist – **freimachen** der Arbeitsstelle,
 - ✓ Abdecken der verbleibenden ortsfesten Einrichtungen wie Holzbalken, -wände, -böden Kunststoffteile, Behälter usw. mit feuerfesten Decken, Matten, Platten, feuchtem Sand usw.
 - ✓ **abdecken** brennbarer Gegenstände
 - ✓ Abdichten von Decken- und Wandöffnungen, Fugen, Ritzen, Kabel- und Rohrdurchführungen, Kanle, Schächte, Rohrenden usw. mit Gips, Mörtel, feuchter Erde u..
 - ✓ abdichten möglicher Brandausbreitungswege,
- berwachen während der Arbeiten (auch in Nachbarräumen) zur Vermeidung der Brandentstehung durch Sachkundige mit geeigneten Löscheinrichtungen z.B. Feuerlöscher, Lschschlauch, Löschdecke, Wassereimer – **Brandwache** stellen,
- Kontrollieren der Arbeitsstelle (auch in Nebenräumen) **nach** Beendigung der Arbeiten (ggf. mehrmals über längeren Zeitraum) zur Entdeckung von Glimmstellen, Glutnestern, Rauch, Brandgeruch u.. durch Sachkundige – **Brandwache** stellen.
- Schweißgeräte nach Arbeitsende nicht an der Arbeitsstelle zurücklassen.

VERHALTEN IM BRAND UND UNFALL

NOTRUF 0-112



- Arbeiten einstellen und Brand löschen.
- In der Nähe befindliche Personen warnen.
- Feuerwehr alarmieren bzw. Feueralarm veranlassen.
- Brennende Kleidung mit der Löschdecke bedecken.
- Ersthelfer, Selbsthilfekrfte und Aufsichtsfhrende informieren
- Verletzt betreuen.



ERFORDERLICHE ARBEITSMITTEL / ENTSORGUNG

- Löscheinrichtungen entsprechend dem möglichen Brandfall (Art des Lschmittels und Menge)
- Löschdecke
- Brandmeldeeinrichtung (z.B. Funktelefon)
- Hilfsmittel zum Abdecken: (feuerfeste Decken, Matten, Platten, Sand usw.)
- Hilfsmittel zum Abdichten: (Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde, Rohrverschlsse usw.)
- Für die Entsorgung ist der Auftragnehmer zuständig.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten oder die Sicherheitsfachkraft